

Entwicklung der Bevölkerungszahl im Vergleich zur Entwicklung der Zahl zugelassener KFZ bzw. ausgegebener ParkpickerIn in der Josefstadt

Der Bezirksrats Alexander Spritzendorfer und der Klub der Grünen Alternative Josefstadt stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 4. März 2020 gemäß § 24 GO BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien (MA 5) wird ersucht, die zahlenmäßige Entwicklung der (1.) Wohnbevölkerung in der Josefstadt, (2.) der in der Josefstadt zugelassenen Kraftfahrzeuge (so detailliert wie möglich nach LKWs, PKWs, sowie motorisierten Zweiräder), sowie (3.) die Zahl der ausgegebenen ParkpickerIn im Bezirk seit dem Jahr 2010 auszuheben und der Mobilitätskommission zur Kenntnisnahme und zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung

Obwohl die Stadt Wien und die Josefstadt ständig wachsen, sinkt die Anzahl der angemeldeten Kraftfahrzeuge im Bezirk seit 2003 kontinuierlich. Diese erfreuliche Entwicklung – weniger KFZs bedeutet weniger Lärm, weniger Luftverschmutzung, weniger CO₂-Emissionen und mehr Platz für sanfte Mobilitätsformen – ist nicht selbstverständlich und ohne Zweifel ein Ergebnis politischer Lenkungsmaßnahmen.

Die Entwicklung bedeutet auch mehr Spielraum für Gestaltungsmaßnahmen, wie z.B. mehr Platz für FußgängerInnen, großzügigere Vorplätze vor Schulen und Kindergärten, breitere Gehwege und eine großzügigere Infrastruktur für den Radverkehr. Maßnahmen, die auch eine höhere Verkehrssicherheit zur Folge haben. Die Magistratsabteilung 5 hat in den letzten Jahren das entsprechende Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Bevölkerungsanzahl und zugelassener Kraftfahrzeuge im Bezirk soll weiterhin beobachtet werden und in die politischen Entscheidungen auf Bezirksebene einfließen.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.